

Typ	Transformation und Integration durch Kooperation: Konzepte und Projekte in Mittel-, Ost- und Südosteuropa	
Veranstalter	Klaus Fiesinger	
Zeit	17.-19. November 2010 Mi/Do 16:00 – 20:00 Freitag 10:00 – 12:00	
Ort	Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Vielfältig und komplex sind die EU-Förderungsprogramme und Finanzierungsinstrumente im Rahmen des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses sowie die erweiterten Nachbarschaftsstrategie. Die auf die Balkan-, Schwarzmeer- und Kaukasusregion sowie partiell auf Zentralasien bezogenen Kooperationsformen internationaler und nationaler, staatlicher und ziviler (NGO) Akteure werden im Überblick dargestellt und hinsichtlich ihrer entwicklungspolitischen Effizienz analysiert.		
Ziele: Kennenlernen der verschiedenen Transformationsstrategien, Förderkonzepte und Regionalinitiativen durch internationale und nationale Institutionen auf staatlicher und zivilgesellschaftlicher Ebene bezogen auf Mittel-, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus und Zentralasien.		
Kursraster		
46. KW	Thema	Literatur
17.11.2010	Strukturelemente und Charakteristika der politischen und ökonomischen Reformen, ausgehend von Mittel-, Ost- und Südosteuropa; regionale Krisenpotentiale; transformationspolitische Konzeptionen auf nationaler und internationaler Ebene entsprechend den entwicklungs-politischen Prinzipien von Konditionalität und Subsidiarität. Länderkategorisierungen, EU-Finanzhilfen, Kooperationsinstrumente und Regionalinitiativen.	Bertelsmann Transformation Index 2010; http://www.bertelsmann-transformation-index.de/11.öhtml ENPI – Europäisches Nachbarschafts- und Partnerinstrument; http://europa.eu/world/enp/documents_de.htm Fiesinger, Klaus: Funktion und Relevanz von Euroregionen im gegenwärtigen Kohäsions- und Integrationsprozess der Europäischen Union, in: Hufeld, Müller-Graf, Okruch (Hrsg.): Nachbarschaften innerhalb der Europäischen Union, Seite 11-26, Baden-Baden, Nomos Verlag 2007
18.11.2010	Staatliche und zivilgesellschaftliche Projektkooperationen, Begriffsdefinition und Funktionsanalyse von Zivildiplomatie in Ergänzung zur klassischen Diplomatie als Instrument der Außen- und Entwicklungspolitik. Ausgewählte Sektoren der Projektkooperation: Transparente und dezentrale Verwaltungsstrukturen als Voraussetzung für Demokratie und Rechtsstaat; Innere Sicherheit als entwicklungspolitischer Ansatz für Konflikt- und Krisenprävention. Praktische Erstellung einer schematischen Projektkonzeption (Übungsteil)	Fiesinger, Klaus: Die Projektarbeit der Hanns-Seidel-Stiftung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa eine Fallstudie, in: Nell S., Sach V. (Hrsg.): Förderprogramme und Finanzierungsinstrumente für Mittel- und Osteuropa, Frankfurt a. M., 5. Auflage 2000, S. 465-471 Inotai, András: The European Union and South Eastern Europe. Troubled Waters ahead? Brüssel, Peter Lang Verlag 2007 IPA – Instrument der Heranführungshilfe (GD Erweiterung) (Erweiterung Osteuropas) http://ec.europa.eu/enlargement/countries/index_de.htm
19.11.2010	Stabilität durch Integration – Integration durch Regionalkooperation: Funktion und Relevanz von Euroregionen Zusammenfassung und Wertung der Vorlesung. Abschlussprüfung von 12 bis 13 Uhr.	IPA – Instrument der Heranführungshilfe (GD Erweiterung) (Erweiterung Osteuropas) http://ec.europa.eu/enlargement/countries/index_de.htm Stratenschulte, Eckart D.: Europa Politik nach Osten. Grundlagen, Erwartungen, Strategien. Hamburg, Merus Verlag 2007 Tarrosy, István; Roskogler, Gerald (Hrsg.): Regional Co-Operation as Central European Perspective, Pécs, Hungary 2005
Bewertung		
Prüfungsform: Schriftliche Abschlussprüfung als „Open book examination“ unter Verwendung der jeweils angefertigten Vorlesungsmitschriften.		